

Mitteilungsblatt der Stadt Rain



Geschäftszeiten Rathaus:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr
Bürgeramt – Donnerstag: bis 18.00 Uhr
Telefon 09090/703-0, Fax 09090/703-139
E-Mail-Adresse: info@rain.de
<http://www.rain.de>

Nr. 38

19.09.2025

Veranstaltungen

Sie interessieren sich für Veranstaltungen in Rain? Dann besuchen Sie unsere Homepage! Unter www.rain.de finden Sie unseren täglich aktualisierten Veranstaltungskalender. Sie können dort auch, z.B. als Verein, Ihre eigene Veranstaltung einreichen. **Schauen Sie doch mal Rain!**

Aktion „AUTOFREI zu Kita und Schule“

Auch in diesem Jahr ruft der Landkreis Donau-Ries wieder zur Aktion „Autofrei zu Kita und Schule“ auf: Vom **24. September bis 6. Oktober 2025** nehmen mehr als 9.000 Kinder aus 57 Kindertageseinrichtungen, 31 Grundschulen, zwei Mittelschulen (jeweils die 5./6. Klassenstufe) sowie ein Hort teil.

Ziel der Aktion ist es, ein umweltbewusstes Mobilitätsverhalten zu fördern und gleichzeitig die Selbstständigkeit von Kindern im Straßenverkehr zu stärken. Statt mit dem Elterntaxi sollen die Kinder im genannten Zeitraum mit dem Lauf-/Fahrrad, Tretroller, zu Fuß oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Kita oder Schule kommen. So profitieren nicht nur Kinder: Auch Eltern (besonders von Kita-Kindern, die noch nicht selbstständig ihren Weg zur Einrichtung bestreiten können) werden durch die Aktion angeregt, ihre Alltagswege bewusster zu gestalten, sich mehr zu bewegen und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Studien zeigen, dass Bewegung nicht nur die Konzentration und Lernfähigkeit verbessert, sondern auch das Risiko von Verkehrsunfällen deutlich senken kann, wenn weniger Autos vor Schulen und Kitas unterwegs sind.

Der Landkreis Donau-Ries bedankt sich bei allen teilnehmenden Einrichtungen, Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern, engagierten Eltern und Aktionspartnern – für ein sichereres und nachhaltiges Miteinander auf dem Kita- und Schulweg.

7. Unternehmerfrühstück für Rainer Unternehmer

Das Unternehmerfrühstück in Rain erfährt seine siebte Auflage und findet am 22. Oktober 2025 um 8:30 Uhr im Gasthaus „Zum Boarn“ statt. Gastgeber ist dieses Mal die Firma Aviko, die sich im Rahmen der Veranstaltung vorstellen wird. Ziel der Veranstaltung ist es, Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und bestehende Geschäftsbeziehungen zu vertiefen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Aktuelles aus der Stadt – 1. Bürgermeister Karl Rehm
2. Vorstellung der Firma Aviko
3. Fachspezifischer Vortrag / unternehmerrelevantes Thema (wird noch bekanntgegeben)
4. Get Together
5. Ab 10 Uhr: Aufbruch zur Firma Aviko mit anschließender Werksführung (für interessierte Teilnehmer)

Sie möchten an diesem Netzwerk-Event teilnehmen und sich mit anderen Unternehmen aus Rain austauschen? Melden Sie sich bis zum **10. Oktober 2025** unter der E-Mail-Adresse tourismus@rain.de an.

Bitte beachten Sie:

- Die Teilnehmerzahl für das Unternehmerfrühstück ist auf max. 70 Personen begrenzt.
- Die Werksführung bei Aviko ist auf max. 30 Teilnehmer beschränkt.
- Geben Sie bei der Anmeldung bitte an, ob Sie auch an der Werksführung teilnehmen möchten.

Organisiert wird das 7. Unternehmerfrühstück von der Stadt Rain in Zusammenarbeit mit der Interessensgemeinschaft „Wir aus Rain“, dem Innenstadtmanagement und der Firma Aviko. Die Organisatoren freuen sich darauf, zahlreiche Unternehmer*Innen zum Unternehmerfrühstück begrüßen zu dürfen.

Heimatprojekt Bayern: Zusammenhalt in ländlichen Regionen – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung.

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025 – **Start am 17.09.2025**)



Die Themen der Vertiefungsprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren.

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über die Gemeinwohlorientierung in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Der Ergebnisbericht aus der ersten und zweiten Bürgerbefragung sowie eine Ergebnisbroschüre aus dem ersten, zweiten und dritten Vertiefungsprojekt können bereits online eingesehen werden. Eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los?

In der dritten Befragung geht es um die Gemeinwohlorientierung und Engagement. Die Teilnahme ist ab dem **17. September 2025** möglich. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebseite aufgerufen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 17. Oktober 2025 möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es über den QR-Code bzw. auf der Projektwebseite www.heimatprojekt-bayern.de



Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Kontakt: Per E-Mail an heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Landkreisweite Demenzwoche 2025

Die Bayerische Demenzwoche findet in diesem Jahr vom 19. bis 28. September statt. Der Landkreis Donau-Ries beteiligt sich erneut mit einem vielfältigen Programm, um die Bevölkerung für das Thema „Demenz“ zu sensibilisieren und Betroffene sowie pflegende Angehörige zu unterstützen, unter anderem mit folgenden Aktionen:

Freitag, 19. September: Auftaktveranstaltung

THEATERSTÜCK
**„ICH ERINNERE
MICH GENAU“**

Freitag, 19.09.2025, 17:45 - 19:10 Uhr,
Einlass ab 17:15 Uhr | Realschule Rain
Donauwörther Str. 23 | 86641 Rain





Kurzbeschreibung:

Wenn die Erinnerung verblasst ...

ein Theaterstück von Biran Lausund

Eine Mutter-Tochter Beziehung, die durch die Erkrankung der Mutter an Demenz auf die Probe gestellt wird.

„Ich erinnere mich genau“ sind die ersten Worte des Stücks, gesprochen von Martha, der Mutter. Das Stück erzählt liebevoll die Geschichte einer Mutter-Tochter Beziehung, die durch die Erkrankung der Mutter an Demenz auf die Probe gestellt wird. Mit anfänglichem Optimismus entscheidet sich Hannah, ihre Mutter zu pflegen.

Die ersten Anzeichen der Demenzerkrankung erleben die beiden auf humorvolle Weise; komische Situationen entstehen, so manches Geheimnis der Mutter wird gelüftet. Doch bis zum erlösenden Ende machen beide auch die Abgründe der Demenzerkrankung durch. Die Erinnerungen der Mutter sind verblasst, und so finden sie erst zuletzt einen Weg, versöhnlich Abschied zu nehmen. Aber zuletzt bleibt Hannah mit dem Satz „Aber keine Angst Mama: Ich erinnere mich, ich erinnere mich genau“ zurück.

Schauspielerinnen: „das kleine ensemble“ mit Christine Reitmeier und Liza Riemann

Veranstalter: Landratsamt Donau-Ries

Anmeldung: ohne Voranmeldung

Kosten: kostenlos

Veranstaltungsort: Realschule Rain | Donauwörther Str. 23 | 86641 Rain



**LANDRATSAMT
DONAU-RIES**



**Pflegestützpunkt
Donau-Ries**
Pflegeberatung
und -koordination



**Gesundheits
region plus**
Landkreis
Donau-Ries



**Festhalten,
was verbindet.**
Bayerische Demenzstrategie

Montag, 22. September

- **„Hörgesundheit ist Gehirngesundheit“** – Vortrag
18 Uhr, Gemeindehaus an der Christuskirche, Pflugstr. 32, Donauwörth, ohne Anmeldung, kostenlos
- **„Geduldig begleiten – Wege im Umgang mit Demenz“** – Vortrag für Pflegende und Angehörige
14:30-16 Uhr, Haus der Kirche, Würzburger Str. 13, Nördlingen, ohne Anmeldung, kostenlos

Dienstag, 23. September

- **„Ehrenamtliche Engagierte sowie berufliche Betreuerinnen und Betreuer gesucht“** – Vortrag
17-19 Uhr, Haus der Begegnung, Andreas-Mayr-Str. 3b, Donauwörth, ohne Anmeldung, kostenlos
- **„Resilienz und Stressbewältigung für pflegende Angehörige“** – Workshop
18-19:30 Uhr, Landratsamt Donau-Ries, Sitzungszimmer, Pflegstraße 2, Donauwörth, kostenlos,
Anmeldung per E-Mail an do.gesundheit@service.by.aok.de (max. 25 Personen)
- **„Pflegefall – was tun?“** – Vortrag
18 Uhr, VHS Oettingen e.V., Schloßstr. 5, Oettingen, kostenlos, Anmeldung unter Tel. 09082/90154
- **„Interaktiver Demenzpfad“**
Unterschiedliche Stationen machen erlebbar, was Demente empfinden, wie verwirrend und beängstigend sie ihre Umwelt wahrnehmen.
9-16:15 Uhr, Zentrum für Betreuung und Pflege am Hofgarten, Lange-Mauer-Str. 4, Oettingen,
kostenlos, Anmeldung per E-Mail an: amhofgarten@korian.de, Betreff: Anmeldung Demenz-Pfad

Donnerstag, 25. September: Schulung zur ehrenamtlich tätigen Einzelperson (ETEP)

Sie unterstützen bereits eine Person mit Pflegebedarf? Seit dem 01.01.2021 besteht für anerkannte ehrenamtlich tätige Einzelpersonen die Möglichkeit den Entlastungsbetrag nach § 45 b SGB XI in Höhe von 131 Euro pro Monat abzurechnen (§ 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG). Um den Entlastungsbetrag als Leistung der Pflegeversicherung abrechnen zu können, wird in Bayern eine Anerkennung benötigt.

Welche Voraussetzungen gibt es für die Anerkennung?

- Mindestalter 16 Jahre
- keine häusliche Gemeinschaft mit der unterstützten Person
- keine Verwandtschaft oder Verschwägerung mit der unterstützten Person (bis zum 2. Grad)

Haben Sie bereits Berufserfahrung oder eine Qualifikation im sozialen Bereich?

Dann können Sie sich gerne bei der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben 0831/2523-9701 oder -9700 erkundigen, ob Sie eine Schulung benötigen.

9-16 Uhr, Sitzungssaal Landratsamt Donau-Ries, Pflegstraße 2, Donauwörth, kostenlos, Anmeldung per E-Mail an pflegestuetzpunkt@lra-donauries (mit Angabe von Geburtsdatum, Postanschrift und Telefonnummer) oder unter Telefon 0906/746116.

Die vollständige Programmübersicht ist über den nebenstehenden QR-Code oder unter: <https://www.donau-ries.de/files/donauries/pflegestuetzpunkt/Pflegestuetzpunkt-Demenzwoche2025-Broschüre.pdf> aufrufbar.



Einladung zur Buchvorstellung

Der Freundeskreis Alt Rain e.V. präsentiert am **Samstag, 27. September 2025** im Treffpunkt am Bayertor das neue Buch „Rain am Lech – Stadt. Land. Fluss.“ von Markus Würmseher. Das Werk knüpft an den Band „Rain am Lech im Mittelalter“ (2007, Eigenverlag der Stadt Rain) an und beleuchtet die Rolle Rains in den Herzogtümern Bayern-Ingolstadt und Bayern-Landshut, Architektur und Städtebau im Kontext der Wittelsbacher und Nachweise historischer Infektionskrankheiten (u. a. Allerheiligenkapelle). Beginn ist um 19 Uhr.

Ärztlicher Notfalldienst

Feuerwehr und Rettungsdienst sind unter der gemeinsamen Notrufnummer 112 erreichbar. Der ärztliche Notfalldienst ist unter der bundeseinheitlichen kostenlosen Tel. 116117 erreichbar.

Hier finden Sie die örtlichen Bereitschaftspraxen der KVB: www.bereitschaftspraxen.116117.de

Apotheken-Notdienst

Auskunft im Internet unter <https://www.blak.de/notdienstsuche>, telefonisch unter der Rufnummer 22 8 33 (Mobilfunk 0,69 €/Min.) oder kostenfrei aus dem Festnetz unter 0800 00 22 8 33.

Jede Apotheke informiert auch mit einem Aushang auf die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken.